

Dies ist eine **GEMEINE WALDREBE !** Ihr Steckbrief:

- Die Gemeine oder auch Gewöhnliche Waldrebe ist ein sommergrüner Kletterstrauch (Liane), der bis zu 8 m hoch wird. Die Stämme können Armstärke erreichen und erhalten ihre Zugfestigkeit durch ein zentrales Festigungsgewebe. Charakteristisch sind die weiten Gefäße (Tracheen) des Holzteils. Die Pflanze ist ein Linkswinder und Blattstielkletterer d.h. die Blattstiele und Spindeln umklammern nach Berührung ihre Stützen.
- Sie ist eine Pionierpflanze und kommt in der Schweiz an Waldrändern und Gebüsch vor.
- Die Blätter sind unpaarig gefiedert, mit 3 oder 5 lang gestielten Teilblättern, diese oft mit 1–3 groben Zähnen.
- Ihre Blüten sind weiss, in Rispen oder Trugdolden, mit meist 4 dicht filzig behaarten Blumenblättern und zahlreichen Staub- und Fruchtblättern.
- Neben Pollen wird angeblich an der Basis der Staubblätter auch ein zäher Nektar produziert. Amine als (fischartig riechende) Duftstoffe locken Zweiflügler wie z.B. Schmeissfliegen sowie Käfer an. Die Blüten werden auch gerne von Honigbienen, seltener von Wildbienen aufgesucht.
- Je Blüte entstehen zahlreiche Früchtchen. Die schwanzartig verlängerten, lang behaarten weissen Griffel dienen als Flugorgan. Die Fruchtreife beginnt im September, ist aber erst in den Wintermonaten abgeschlossen. Die Früchte bleiben über Winter stehen, denn sie können überwiegend erst von den starken Winden im Frühjahr fortgeweht werden.
- Die Gewöhnliche Waldrebe kann die bewachsenen Pflanzen durch ihr Gewicht und Lichtentzug bis zum Absterben schädigen. Zudem ist sie für den Menschen giftig, der Pflanzensaft reizt die Haut und führt zur Blasenbildung. Bei der inneren Aufnahme beeinflusst das Gift das Nervensystem: es kann zu Erbrechen, Durchfall und Schwindelanfällen kommen, möglicherweise auch zu Krämpfen und Lähmungserscheinungen.
- Alte trockene Stängel werden gerne von Kindern angezündet und geraucht, was in der Schweiz als „Niele rauche“ bekannt ist und meist zu Übelkeit führt.

Zur Gemeinen Waldrebe können Sie ergänzende Infos auf der Homepage von [Info flora](#) und [Wikipedia](#) finden.